

Assignatura
S. Bento, anno 6\$000
Semestre . . 4\$000
Para fora, anno 8\$000
Pagamento adiantado

Annuncios
A linha quadripartida
100 Réis
Número avulso 200 rs.
Número atrasado 300rs

LEGALIDADE

SÃO BENTO

SABBADO 22 DE ABRIL DE 1899

S. CATHARINA

A Ingratidão

(Do „Paranaguá“)

A ingratidão é um dos sentimentos que avulta o homem e torna-o uma nota dissonante no concerto da natureza.

Para o homem de bem, para aquele que tem consciencia e sabe pezar na balança da justiça o valor de todos os sentimentos, não ha nada que mais dôa e que—mais o desgoste do que receber da mão que havia beneficiado a bofetada da ingratidão.

A ingratidão é o espelho onde se reflete a imagem moral do homem.

E' como a pedra de toque por meio do contacto da qual se pôde aferir o valor individual, extrínscica e intrinsecamente gravado no frontespicio das suas accções.

Não pôde possuir noção da justiça e da verdade no mecanismo politico e social quem tem para accusal-o interpondo-se entre elle e a opinião sensata, a voz do amigo que ergue-se nas explosões da sua justa indignação, para exprobar-lhe as faltas commettidas para com elle.

O ingratô nem siquer nivela-se com os brutos, porque a observação tem mostrado numerosos exemplos edificantes de fidelidade entre os ultimos.

A ave constróe o ninho para o companheiro da infancia; procura-lhe o alimento quando a prostração, abatendo-lhe o vigor das azas, não lhe permite satisfazer essa necessidade da vida, e guarda-lhe a porta para abrigal-o dos ataques do abutre.

Se a manhã seguinte encontra-o em identidade de circumstancias, é tratado com igual carinho pelo companheiro, lamentando juntos a desgraça que opprime o outro nos sentidos trinados do descambar do dia.

As proprias feras, irmanadas pelas casualidades da vida, morando juntas, prestão umas ás outras todos os soccorros de que reciprocam necessitão.

Samuel Smiles, na sua obra »O Dever« refere que Andrades estava escondido em uma caverna quando vio approximar-se um leão e receiou ser devorado; porém o leão manqueja e parecia soffrer extraordinaria dôr. Andrades approxima-se delle com coragem, e, er-

guendo-lhe a pata extrahio uma grande farpa que causava a dôr do leão que deu logo signaes da sua gratidão. Mas tarde Andrades foi preso e enviado para Roma onde foi condemnado a ser devorado pelas feras. O leão lançado sobre elle era o mesmo que Andrades havia curado; o animal reconheceu agradecido o seu bemfeitor, e, longe de devorá-lo, lambeu-lhe os pés.

Só o ingrato é incapaz de praticar uma acção nobilitante, porque o seu coração e as suas faculdades imaginativas estão ao serviço de um máo caracter.

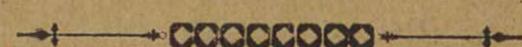
Mil furos abaixo de Judas, o ingrato não tem classificação razoável, pois Judas, reconhecendo a monstruosidade da sua ingratidão para com o Divino Mestre, pungido de cruciantes remorsos pela hiediondez da sua falta, arvorou-se denodadamente em Juiz, algoz e réo da sua propria causa, e suicidou-se, e desde então para cá nunca mais se ouviu dizer que outro ingrato procedesse como Judas.

Não havendo para o ingrato uma classificação bastante expressiva, devemos consideral-o fóra da natureza, como uma exceção monstruosa na humanidade.

Ovidio, vendendo mal compreendido pelos seus concidadãos, tendo lutado tanto pela grandeza da sua nacionalidade, desgostoso, completamente descrente, exclamou n'um assomo de dôr: „Ingrata patria, não possuirás meus ossos.“

E esse grito, coando-se através dos seculos, repercute ainda hoje como um protesto contra as abjeções desses lemures sociaes que por ainda andão rotulados com o nome de gente—os ingratos.

JOÃO VIRGILIO.



Carta Pastoral

Do Exmo. Sr. Bispo desta Diocese, D. José de Camargo Barros, recebemos uma carta pastoral, expondo a doutrina da Igreja sobre o caso da Parochia da Palmeira, no vizinho Estado do Paraná.

Nessa carta pastoral, S. Ex. espõe com clareza o facto lamentável, de estar o Padre Vicente, ex-vigario da Palmeira, apesar de suspenso de suas ordens, continuando alli a exercer as mesmas ordens, contra a lei da Igreja.

Das Fest der Fahnenweihe des Schützenvereins von São Bento

Am Sonntag den 16 April feierte der hiesige Schützenverein das Fest seiner Fahnenweihe.

Die Fahne, welche aus der Fabrik von Franz Reinike in Hannover hervorgegangen, verdient in ihrer gediegen Ausführung ein Kunstwerk genannt zu werden. Die Fahne ist aus feinstem Wollenreps in herrlich glänzendem Grün einer Seits, und reinem Weiss auf der andern Seite, mit prachtvollen Hochstickereien in Gold und Seide, gearbeitet. Die weisse Seite representiert in der Mitte das bekannte Schützenenblem, die Scheibe mit den zwei gekreuzten Büchsen und über denselben der Schützenhut umrahmt von dem Sinnsspruch: „Ruhige Hand und sicherer Blick, bringt dem Schützen immer Glück.“

Die Kanten ziert in Gold und Seide gesticktes Eichenlaub. Auf der grünen Seite befindet sich in Gold und Seide gestickt die Inschrift: „Schützenverein von São Bento, gegründet 1895“

Diese Seite ist von schwungvollen Arabesken in Gold und Seide eingefasst; und die Ganze Fahne ziert ringsum eine schwere Goldfrange.

Morgens um 6 Uhr wurde durch die Strassen des Stadtplatzes Reveille geblasen; um 9 Uhr versammelten sich die Schützen im Vereinshause und nachdem ein gemeinsames Frühstück eingenommen war, begab sich der Vorsitzende des Vereins, Herr Paul Zschörper nach dem Hause wo die Fahne aufbewahrt war und die Ehrenjungfrauen sich inzwischen versammelt hatten, um von dort die Fahne abzuholen.

Punkt 11 Uhr setzte sich der Festzug der Ehrenjungfrauen unter Vortritt der Musik mit klingendem Spiele, in Bewegung. 16 weissgekleidete blühende Mädchen mit grünen Schärpen über der Brust und weiss und grünen Kränzen im dufenden Haare, von denen 8 die noch verhüelte Fahne trugen, begaben sich, geleitet vom Vorsitzenden, nach dem Vereinshause.

Dort wurde die Fahne enthüllt und Herr Zschörper hielt folgende Ansprache:

Als Vorsitzender dieses Vereins habe ich die angenehme Pflicht Sie, meine verehrten Damen, Gäste und Mitglieder, herzlich willkommen zu heisen.

Geehrte Anwesende. Es ist ein freudiges und erhebendes Fest welches wir heute begehen, das Fest der Einweihung unserer Fahne. Die Bedeutung einer Vereinsfahne Ihnen näher zu erklären, habe ich gewiss nicht nötig, denn Sie wissen alle dass sie das Symbol ist, wahrer und treuer Zusammenghörigkeit, und dass sie uns voran wehen soll in Freud und in Trauer, bei unsern Festen sowie beim Grabesgange, wenn wir dereinst dem einen oder dem andern von unseren Brüdern das Geleit zur letzten Ruhestätte geben müssen.

Schützen! Wir haben ab noch ei-

nen ganz besondern Grund auf unsere Fahne, das Wahrzeichen unseres festen Willens und unentwegten Strebens, stolz zu sein, denn wir alle wissen wie sehr den wenigen Gründern unseres schönen Bundes der Anfang erschwert wurde, ja wie nach kaum acht monatlichem Bestehen derselbe büswillig hönischer Weise tod gesagt wurde.

Heute aber sehen wir dass Eintracht zum Ziele führt. Heute schon nach so kurzer Zeit fühlen wir uns innerlich stark und kräftig gegenüber den Anfechtungen unserer Gegner, und heute schon, nach kaum 3½ Jahren besitzen wir eine Vereinsfahne ohne Gleichen, erworben durch eigene Kraft, durch treue Eintracht und Opferfreudigkeit der Mitglieder ohne fremde Hilfe — ein kostbares Kleinod dessen Besitz uns mit gerechtem Stolz und hoher Freude füllt, die in dieser Stunde zum willkommenen Ausdruck gelangen.

Kameraden! An diesem für uns und unsern Bund so bedeutungsvollen Tage hege ich den Wunsch und hoffe fest dass er auch aus Euren Herzen komme: dass die Königin des Frohsinns, Eintracht, nach wie vor über uns ihr Scepter schwinge, und dass das Banner der Geselligkeit über uns wehe, für und für.—

Indem ich auch den geehrten Jungfrauen für ihre liebenswürdige Beihilfe unser Fest zu verschönern, sowie den werthen Gästen, und endlich auch den Mitgliedern für ihre rege Beteiligung den Dank des Vereins ausspreche, fordere ich alle Anwesenden auf, auf das fernere Wachsen, Blühen und Gedeihen des Schützenbundes von São Bento ein dreifaches Hurrah aus zu bringen.

Mit frenetischem Jubel stimmten alle Anwesenden in das Hurrah ein, das ein dröhrender Tusch der Musik begleitete.

Hierauf trat aus dem Kreise der Ehren-Jungfrauen eine Dame und überreichte dem Verein ein prachtvoll gesticktes weisses Fahnenband mit schweren Goldfrangen, das auf der einen Seite die Worte trägt: Seid einig, einig, einig! und auf der andern Gewiedmet von den Schützentöchtern São Bento 16 April 1899. indem sie sprach:

Auf wenige Jahre nur, blickt heute São Bento's Schützen-Bund zurück; Doch doppelt füllt mit hoher Freude Sich unsere Brust, geschwollt vom Glück.

Euch wird der Festtag ohne Gleichen Frohmahnend im Gedächtniss stehn' Seht Ihr das hebre Bundeszeichen Die grün-weiss-goldne Fahne steh'n.

So lasst auch uns, die segnend blicken Auf Euren wackeren Verband Mit einem Gruss, das Banner schmücken, Den Euch geweiht der Töchter Hand.

Dies seid'ne Band soll Euch bedeuten Der Eintracht Band, das Euch umschlingt Und einigt Euch in Not und Freuden, Dass Euer Streben Euch gelingt.

Das Fahnenband, in treuen Sinnen Ist's heute Euch von uns verehrt— Denkt, Schützen, seiner Stifterinen So oft dies Fest Euch wiederkehrt.

Editorial

Worauf Herr Zschörper erwiederte:
»Den holden Jungfrauen für ihre hochherzige Stiftung dieses herrlichen Fahnenbandes dankend, schliesse ich mich mit der Stiftung des ersten *Fahnennagels** an, mit der festen Hoffnung dass er die Bedeutung die man ihm beilegt, «voll und ganz erfülle.«

Nun ergriff er den *Fahnennagel* und heftete mit demselben die Fahne nebst dem Fahnenbande an die Stange, indem er sprach:

»Der Nagel ist ein Sinnbild der Festigkeit und des Zusammenhaltens und dem Wunsche dass dieser Bund fest und unwandelbar fortbestehen möge, gebe ich durch diese meine Stiftung Ausdruck. Keine Zange des Neides und der Bosheit soll im Stande sein diesen Nagel der Eintracht aus unserm Bunde zu entfernen. Das walte Gott!«

Nun übergab er die Fahne dem Verein mit den Worten:

»Und somit übergebe ich dem Verein dieses unser höchste und herrlichste Symbol im Namen Gottes, mit der innigen Bitte dass er den Bund vor Unheil, alle Zeit, bewahren möge.«

Die Schützen präsentierten und die Musik spielte den deutschen Präsentiermarsch.

Hierauf folgte der Umzug durch den ganzen Stadtplatz wo sich der Feier des Festes gemäss eine grosse Menschen-Menge von inn- und auswärts gesammelt hatte, die den Zug begleitete: Voran die Musik gefolgt von den Ehrenjungfrauen, sodann, geführt vom Kommandanten, die vier Züge der Schützen, an deren Spitze die neue Fahne wehte.

Die Nachmittagstunden wurden durch Schiessen nach Ring und Zugscheibe hingebracht; um 5 Uhr Abends wurde die Fahne, abermals in festlichem Zuge, nach ihrem Standquartier im Hause des Kommandanten zurück getragen.

Ein höchst animierter Ball im Saale des Vereinshauses, der sich, in ächt deutscher Gemütlichkeit, bis zum Morgen hinzog, beschloss würdig das erhebende Fest.

Hoch S. Bento
und seine wackern Schützen!

*) Der *Fahnennagel* ist eine vergoldete Metallplatte, worauf das Datum der Stiftung und der Name des Stifters eingraviert, und die mit einem Nagel versehen ist, womit die Fahne an die Stange gehetet wird.



Ausländische Nachrichten

Deutschland. In der Sitzung der Budget-Kommission des Reichstages erklärte von Bülow, dass er im Hinblick auf die Feindseligkeiten der Chinesen gegen die Deutschen, dem Gesandten in Peking Instruktionen ertheilt habe, er solle dort deutlich aussprechen, dass es für die chinesische Regierung schwere Folgen haben würde, wenn die Angreifer nicht streng bestraft würden.

»Wir wollen uns in die inneren Angelegenheiten des himmlischen Reiches nicht einmengen, sind aber verpflichtet Leben und Eigentum der Deutschen zu schützen.«

In Bezug auf Südamerika sagte der Minister, dass ihm nicht bekannt sei; dass einer der Südamerikanischen Staaten die Absicht habe, seinen Handelsvertrag zu kündigen, dass aber verschiedene eine noch engere Verbindung anstreben.

Der Kaiser hat dem Offizierkorps befohlen, etwaige Anerbietungen von Wucherern ihren Vorgesetzten zu melden.

Der Kaiser hat den Prinzen Hein-

rich zum Nachfolger des Admirals Didrichs ernannt. Von diesem Wechsel im Oberkommando des Geschwaders in chinesischen Gewässern verspricht man sich eine leichtere Handhabung der dort selbst zu erledigenden Geschäfte, da der Schwager des Zaren, der Neffe der Königin Victoria sicher vor Intrigen bewahrt bleiben werde, mit denen Admiral Didrichs zu kämpfen hatte.

Es ist beschlossene Sache, dass Prinz Heinrich, Chef des deutschen Kreuzergeschwaders in Ostasien im Jahre 1900 mit seinem Geschwader einen Besuch in den Ver. Staaten machen soll.

Nach dem Berichterstatter des Londoner »Standard« scheint der Rücktritt des Kommandirenden Admirals von Knorr das Vorspiel einer Reorganisation der obersten Marinebehörden zu sein. Anscheinend soll der Posten eines Chefs des Oberkommandos aufgehoben werden, dessen Funktionen direkt durch das Marinakabinett bzw. durch den Kaiser selbst übernommen werden.

Italien. Seit einigen Tagen litt der Papst an einer Blasensteinentzündung die schliesslich eine Operation nöthig gemacht hat. Das darüber ausgegebene Bulletin lautet:

»Seine Heiligkeit wurde heut morgen 10 Uhr operirt, um ihm einen alten Blasenstein herauszunehmen, der plötzlich eine Entzündung hervorgerufen hatte.«

»Seine Heiligkeit überstand die Operation sehr gut obgleich es nicht möglich war ihn zu chloroformieren.«

»Sein befinden ist jetzt sehr zufriedenstellend.«

Da der Blasenstein des Papstes sehr gross war, dauerte die Operation 12 Minuten. Die Arzte fürchteten sich Chloroform anzuwenden und benützten ein Betäubungsmittel aus Cocain, Sodiumchlorür und Morium.

Nach Anlegung des Verbandes wurde der Papst zu Bett gebracht. Nach einer durch den Blutverlust herbeigeführten Ohnmacht erschien er heiter und ruhig.

RECREAÇÕES

Dialogo entre douis meninos:

—Como é bonito o céu!
—Muito bonito! E isso que estamos vendo são as costas! Immagine a frente!...

—O—
Somente porque és bonita,
Somente porque eu sou moço,
Quizera beijar a fita
Que trazes sobre o pescoço.

—O—
Florianópolis
Itajai 6 de Abril 1899

.....

Sau Saude aqui Cheguei sem novidade, porém emcommadadisimo pelo que me disse o que o Senhor tinha odito que era um dos maior Canalhos que existia em São Bento acreditei por ver mesmo o facto da conta a que era feito per vosse, porém não se lembra o Senhor que durante 7 mezes que eu pagava o

aluguel da caza e ella hai em sua caza sempre foi de 12\$000 reis e não de 14\$000 como posso provar com que foi que alugou a caza por 12 e não por 14 como o Senhor fes a conto para meu irmão pagar, metendo em conto 3 mezes de lavagem de roupo quando ella so lavuo 1 mezes e pelo preco de 10 mil reis cada meze nem no Rio se lava por este preço, porém o Senhor que fez a conto não soube descontar 6 mezes que eu sustentei a e o rapaz que ella tinha em caza logo se huovesse mais deginidade não teria posto em conto o lavagem de roupo, é a tal couso obem pagase com mal as considerações que tive com a foi o pago que recebi oque Cauzou-me admiraçõe foi vosse se prestar a este papel.

Tenho estado com Governador e falado a seu respeito porém sempre lhe fasendo elugio porque sou reconhecido apesar do que vosse falou de mim ao eu tenho feito elugio sempre a seu respeito, Governador estar a par de tudo dahai foi franco a elle e expuz tudo que se tem dado hai. em outra carta Serei mais extenso e franco Responda

Saudades

.....

—O—

Professor:

—Qual é o fim da grammatica?

Alumno:

—O indice.

—O—

Quando te encontro na rua,
Eu sinto um desejo puro
De ler na maosinha tua
A sina do meu futuro.



Campo Alegre.

PROTESTO

Constando-me que Procopio Machado Fagundes, contra quem movo pelo juiz de Direito desta Comarca nma accão possessoria já em via de julgamento, pretende vender os bens que possue para, no caso de lhe ser dada sentença contra, exhibir-se do pagamento de perdas, danños e custas, protesto contra qualquer venda feita pelo mesmo, tanto mais que é voz publica pretender o referido Procopio usar de simulação.

E, assim protestando, declaro ao publico que irei haver do poder de terceiros, onde se achem qualquer bem alienado, caso tenha de executar ao predito Fagundes.

Campo Alegre, 17 de Abril de 99
(assignado) Americo José de Souza.

Editorial

Pelo presente faz-se publico que da data de hoje em diante durante 30 dias consecutivos das 10 horas da manhã até as quatro horas da tarde, na sala da casa do cidadão Julio Hoffmann em Oxford vai ter lugar o alistamento dos eletores da *terceira secção* d'este município de São Bento e que para esse fim são convidados os cidadãos que se acharem nas condições da lei a apresentar-se perante essa comissão ou a enviar os seus requerimentos devidamente instruidos.

E para chegar ao conhecimento de todos lavrou-se o presente editorial que sera publicado pela imprensa.

Oxford aos 21 de Abril de 1899
O presidente da comissão da 3^a. secção do alistamento eleitoral.
Jorge Schlemm.

Superintendente Municipal

De ordem do cidadão Superintendente Municipal, faço publico que foi prorrogado até 30 do corrente mez, o recolhimento dos vales municipais que se acham em circulação, perdendo dessa data em diante seus valores os que não forem apresentados nesta Thezouraria.

E para que chegue ao conhecimento de todos, lavrei este editorial.

Secretaria da Superintendencia Municipal de São Bento, 1º. de Abril de 1899.

O Procurador-Thezoureiro.
Carlos Mrosk.

DECLARAÇÃO

O abaixo assinado, partecipa aos seus amigos e fregueses, que mandou seu estabelecimento commercial do lugar Papanduva para o lugar Batheas de Baixo, onde espera continuar a merecer a confiança de todos.

Campo Alegre, 2 de Abril de 1899.

João Ribeiro de Abreu.

Um conto de réis

Um parente do finado João Filgueiras de Camargo, pessoa altamente collocado na Capital do Estado do Paraná, depositou em nosso escriptorio a quantia de um conto de reis para gratificar aquelle que provar quem o mandante do assassinato do mesmo Filgueiras, e autorizou-nos a entregar 500\$000 a quem der os dados necessarios para equelle fim.

Redacção D'O Campo-Alegrense.

Notas em Substituição

O recolhimento das notas do Thezoureiro forão prorrogadas até 30 de Junho do corrente anno, para as seguintes:

500\$000 da 5^a estampa, 200\$000 e 50\$000 da 6^a estampa e 20\$000 da 7^a estampa.

ANZEIGEN

Für 1. Juli wird ein kräftiger Bursche gesucht in der Brauerei von

P. Zschoepper S. Bento.

Ich warne jeden Käufer des Grundstückes nr. 4 Kil^m. 84, Serrastrasse gelegen, da der Verkäufer kein Anrecht an die Gebäulichkeiten hat.

S. Bento 5 April 1899

Der Eigentümer.

Verschiedene HOMOEOPATHISCHE ARZNEIMITTEL sind zu verkaufen. Wo? sagt die Redaction des Blattes.

Feijao preto

superior qualidade, vende-se no armazem de ALFREDO PINTO Estrada Dona Francisca.

SABÃO RAULIVEIRA

Magnifica Essencia para todos os Usos.

specifice contra
QUEIMADURAS, NEVRALGIAS,
CONTUSÕES, arthos E pingens,
PANNOS, CASPOS, ESPINHAS,
RHEUMATISMO,
Sardas, Dór de Cebaca,
Chagas, Bugas, Ferimentos,
EUPONÉS da selle,
Mordeduras de Inectos.
À venda em todos os Armarinhos e Casas de Perfumariais.

ADVOKAT

Joaquim Ferreira Penteado übernimmt Einkassirungen führt Civil- und Handelsprozesse, Vertheitigungen vor dem Schurgericht und Korrektionsgericht und ertheilt Rat in allen Gerichtssachen, im Staate Parana und Santa Catharina.

Rio Negro

TECHNICUM MITTWEIDA SACHSEN

- a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule
Vorunterricht frei.

EDITAL

Em satisfação a ordem do cidadão Commandante Superior da Guarda Nacional do Estado, exarada em Circular de 25 do mez proximo passado, e de ordem do cidadão Coronel-Commandante da 3^a. Brigada de Cavallaria da Guarda Nacional desta Comarca, faço publico que por Decreto de 29 de Dezembro de 1897, publicado no Diario Official da Capital Federal, foram nomeados officiaes da Guarda Nacional desta Comarca, os seguintes cidadãos:

3^a. Brigada de Cavallaria:

Coronel-Commandante, Joaquim Antonio de Castilho; *Capitães-Assistentes*, Francisco da Silva Sinks e Antonio Francisco Caldeira; *Capitães-Ajudantes de Ordens*, Ignacio Fischer e Paulo Heyse; *Major-Cirurgião*, Amando Júrgensen.

5^o. Regimento de Cavallaria:

Tenente-Coronel Commandante, Luiz Schüller; *Major-fiscal*, João Wordell; *Capitão-Ajudante*, Alfredo Pinto d'Oliveira; *Tenente-Secretario*, Maximiliano Francisco Marianno; *Tenente-quartel-mestre*, João Jacusch v. Gostomsky.

1º. Esquadrão. — *Capitão*, Miguel Soares Fragoso; *Tenentes*, Joaquim Martins d'Oliveira e Carlos Marques Leite; *Alferes*, Antonio Vidal Teixeira e Thomaz Vidal Teixeira.

2º. Esquadrão. — *Capitão*, Antonio Cordeiro Rocha; *Tenentes*, Lino Rodrigues d'Almeida e Alberto Mausell; *Alferes*, Pedro Fragoso Cavalheiro e Miguel Baptista Fragoso.

3º. Esquadrão. — *Capitão*, Bernardo Pinto d'Oliveira; *Tenentes*, Januário Soares Machado e Deryolados Costa; *Alferes*, Joaquim Quintiliano d'Oliveira e José Lucio Pereira.

4º. Esquadrão. — *Capitão*, Salvador Theodoro da Cruz; *Tenentes*, Otto Jürgensen e Lúpercio d'Almeida; *Alferes*, Francisco Vidal Teixeira e Francisco José da Rocha.

6^o. Regimento de Cavallaria:

Tenente-Coronel-Commandante, Antonio Guerreiro de Faria Filho; *Major-fiscal*, Bueno de Souza; *Capitão-Ajudante*, Guilherme Krüger; *Tenente-Secretario*, Pedro José Pereira; *Tenente-quartel-mestre*, Joaquim Narciso Soares.

1º. Esquadrão. — *Capitão*, Luiz Buchmann; *Tenentes*, Manoel dos Anjos Soares e Brígido Antonio Peixoto; *Alferes*, Francisco de Souza Rocha e Satyro Paulo da Silva.

2º. Esquadrão. — *Capitão*, Joaquim Ferreira da Rocha; *Tenentes*, Señenandro Luciano Nesi e Francisco Paind Queiroz; *Alferes*, João Vidal Teixeira e Manoel Archanjo da Rocha.

3º. Esquadrão. — *Capitão*, Antonio Pedro de Carvalho Lisbôa; *Tenentes*, José João de Lima Cubas e Luiz Victor Varzea; *Alferes*, Augusto Theotonio Pereira e Verissimo de Souza Freita.

4º. Esquadrão. — *Capitão*, Julio Richter; *Tenentes*, Salvador de Lima Cubas e Raul Natividade; *Alferes*, Francisco Soares d'Assis e Tobias Atto de Cassias.

E para constar lavrei o presente edital.

Secretaria do Commando da 3^a. Brigada de Cavallaria da Guarda Nacional da Comarca de S. Bento, 22 de Fevereiro de 1899.

Francisco da Silva Sinks,
Capitão-Secretario.

LNUS LNUS

Czas siccw lnu i kncopi jest w miczięcu Marcu przy zachodnim księzycu. Przedszalnia Henryka Maggi w S. Paulo ofaruje bezpłatnie kolonistom owe nasiona i zagraruje zakup tak włókna jak nasionowych.

Wszyscy którzy siq chcq zajać tym bardzo korzy stnem siewem, jak i Ci którzy juz w przeszym roku owe nasieua siali, lecz dotat włókna jak i nasienia nie sprzedali, chcq siq zgłaszać da Pana Jerzego Schlemm w Oxfordzie, który swoje włókno (lamanc i trzpäne) po cenie 700 rs. za kilo jak i siemie kupuje, i wszystkim którzy zechcq len i konopi siać darmo owe nasiona wreczyc.

BRIEPAPIERE

— mit und ohne Namen, —

COUVERTIS

— mit Trauerrand, —

NOTAS, FACTURAS, RECIBOS,
Einladungskarten, *Memorandums*,
verfertigt prompt und billig die Druckerei der „Legalidade“.



ADVOGADO

Manuel Gomes Tavares

trata de negocios de sua profissão neste Estado e no visinho.

ADVOKAT

Manuel Gomes Tavares

übernimmt Gerichts- u. Handelsprozesse und ertheilt Rat in allen Gerichtssachen.

S. Bento.

TOSSES,

Bronhitis, ROQUIDÃO, Duxofí, etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. Curam-se radicalmente com o Peitoral Catharinense.

XAROPE DE ANGICOCOMPOSTO COM TOLU E GUACO.

Composição de Rauliveira

Mais de 20 mil pessoas residentes em diversos Estados atestam a sua efficacia.

Raulino Horn & Oliveira
Unicos Fabricantes.

O ADVOGADO

Joaquim Ferreira Penteado

trata de negocios de sua profissão neste Estado e no do Paraná.

RIO NEGRO

Contra dôr de dente

Odontalgina
Rauliveira.

Flachs; Flachs!

Die Pflanzzeit für Lein und Hanf ist im Monat April, im abnehmenden Mond. — Die Spinnfabrik von Heinrich Maggi in S. Paulo bietet den Kolonisten den Saamen gratis an und garantirt für den Ankauf der Flachs- und Hanf-Faser und des Saamens.

Alle diejenigen welche sich mit der sehr erfolgreichen Anpflanzung von Flachs und Hanf befassen wollen, sowie diejenigen welche schon im vorigen Jahre den Versuch machten aber das Produkt noch nicht verkauft haben, mögen sich deshalb an Herrn Georg Schlemm in Oxford wenden, welcher die rohpräparirte Faser, (gebrochen und geschwungen) zum Preise von 700 Rs. das Kilo, sowie den Leinsamen kauft, u. denjenigen welche zu pflanzen gesonnen sind, den Saamen gratis übergeben wird.



Einige Wanne, welche mit 3 Eimern Wasser ein erquickendes Wellenbad bietet und zu allen hygienischen Bädern zu benutzen ist.

Wellenbadschaukeln

von gutem verzinktem Stahlblech mit starken geschliffenen Zinkwulsten für Körperlänge von 1 Mtr. 80. Preis 55\$000 Rs. Verpackung in Lattengestell 5\$000 extra.

Ausführung aller Blech- und Kupferarbeiten
Completté Badeeinrichtungen, Alambiques
ZUCKERPFANNEN
Blitzableiter, Waschessel, Zimmerdouchen,
dgl. mehr empfielt.
Otto Pfützenreuter
Joinville.

Der Unterzeichnete hat folgende Bücher zu verkaufen:

Das Meisterschaftssystem zur praktischen Erlernung der portugiesischen Sprache; sprechen, lesen und schreiben in 3 Monaten.
Praktisches Lehrbuch zur Erlernung der Gabelsberger Steuographie.
Lehrbuch zur Anfertigung von Feuerwerkskörpern. Einrichtung und Betriebe von Oehlmühlen, Der allzeit fertige Holzberechner nach metrischen Maass.
Lehrbuch der Firniß-, Lack- und Politur-Fabrikation.
Das neue Heilverfahren und die Gesundheitspflege von Biltz.

Robert Striegnitz.

São Bento.

Pomada Albirina

formulada e preparada por
SILVA FAGUNDOES

Analysada no Laboratorio Chimico de Lyceu Rio-Grandense e Academia de Pharmacia de Paris, aprovada pela Delegacia de Hygiene de Pelotas, autorizado pelo Instituto da Capital Federal dos Estados Unidos do Brasil e decretada pelo Governo Francez sua introdução e em toda a Republica da França.

Medicamento poderoso e de primeiro ordem, composto de substancias eminentemente anti-septicas, devidamente combinadas e rigorosamente dosadas, de acção energica e garantida no curativo das enfermidades da pelle. Illustrados e respeitaveis medicos, que receitam diariamente, innumeras pessoas idoneas que, reconhecidas, attestam a sua efficacia e extraordinaria aceitação que tem encontrado em todos os Estados da União, constituem os mais fracos elogiosos testemunhos das excellentes propriedades therapeuticas desta incomparável preparação.

Os efeitos salutares da **POMADA ALIRINA** são de toda a segurança e promptidão no curativo de empigens, brotojas, assaduras das creancas, rachas dos seios das senhoras que amamentam, espinhas, darthros azogre, eczemas, sarna, herpes, frieiras ulceradas, panaricos, queimaduras, feridas etc. etc.

A **POMADA ALIRINA** não oferece o menor perigo ou inconveniente na sua applicação — é completamente inocente, tornando-se por isso um medicamento domestico de inteira confiança, que deve achar-se sempre a mão em todas as casas de familias.

Encontra-se á venda em todas as pharmacias.

AGENTES EM FLORIANOPOLIS

Raulino Horn & Oliveira.

Pilulas Purgativas

de Rauliveira

puramente vegetais

Estas Pilulas são as unicas que substituem com vantagem os Purgativos de Oleo de Ricino e outros. 17 annos de bom exito atestão a sua efficacia contra as enfermidades do estomago, fígado e intestinos; curão tambem a Dyspepsia, Indigestão, Prisão de Ventre. Affecções produzidas pela bilis. Supressão das Regras das Mulheres, Vertigens, Tonturas, Hydroptisis, Hemorrhoidas, Colicas Falta de Appetite etc. etc.

A venda em todas as pharmacias e Drogarias

SABÃO RAULIVEIRA

Magnifica Essencia para todos os Usos.

Específico contra QUEIMADURAS, NEVRALGIAS, Contusões, Darthros Empigens, PANOS, CASPAS, ESPINHAS, RHEUMATISMO, Sardas, Dór de Cabecá, Chagas, Rugas, Ferimentos, Erupções da pelle, Mordeduras de Insectos. A venda em todos os Armarinhos e Casas de Perfumariais.

Vapores de Lloyd

Saihadas do Rio de Janeiro

Nos dias 1, 9, 14, 20, 25.

Chegada a Florianopolis

Nos dias 2, 5, 10, 18 e 27

Regressam do Sul

Nos dias 8, 10, 16, 21 e 30

Os paquetes de 1º. e 14 vão ate Montevideo com escala por Santos, Paranaguá, Antonina, São Francisco, Florianopolis, Rio Grande e Pelotas.

Os de 7 e 25 vão ate Porto Alegre com escala por Santos, Paranaguá, Florianopolis, Rio Grande e Pelotas.

Os de 20 vão para Montevideo com escala por Santos, Cananéia, Iguape, Paranaguá, Antonina, São Francisco, Itajahy, Rio Garnde e Montevideo.

TECHNICUM MITTWEIDA

SACHSEN

- a) Machinen-Ingenieur-Schule
- b) Werkmeister-Schule

Vorunterricht frei.

CORREIO

Chega de Joinville em São Bento nos dias 3; 9; 15; 21; e 27; de cada mez, as 5 horas da tarde.

Sahe de São Bento para Joinville nos dias 5; 11; 17; 23; e 29; de cada mez, as 7½ de manhã.

Sahe de São Bento para Rio Negro nos dias 5; 11; 17; e 23 de cada mez, as 7 horas da manha.

Chega do Rio Negro em São Bento nos dias 9; 15; 21 e 27 de cada mez, as 4 horas da tarde.

ESTRADA DE FERRO

RIO-NEGRO — CORITYBA
Dienstag; Donnerstag & Sonnabend

8 Uhr 43 Minuten Morgens.

CORITYBA — RIO-NEGRO

Montag, Mittwoch & Freitag.

8 Uhr Morgens.
Fahrpreise: 1. Classe 22\$270
2. " " 12\$600

Giltig für Tage.